

03. April 2013

REKORDERGEBNIS DER VIENNA INSURANCE GROUP IM JAHR 2012

Höchster Gewinn der Unternehmensgeschichte

Gewinn vor Steuern steigt um 5,1 Prozent auf 587,4 Mio. Euro

Gewinn (nach Steuern und Minderheiten) wächst um 9,7 Prozent auf 446,2 Mio. Euro

Prämienwachstum auf 9,7 Mrd. (+ 9,0 Prozent)

Ausbau des Marktanteils in den Kernmärkten auf über 19 Prozent

Standard & Poor's bestätigt hervorragendes „A+“ mit stabilem Ausblick

Dividendenerhöhung auf 1,20 Euro je Aktie vorgeschlagen *

„Als führender Versicherungskonzern in Österreich und CEE haben wir auch im Jahr 2012 unser strategisches Ziel, über dem Markt zu wachsen, eindrucksvoll erreicht. Die Prämien kletterten auf den Rekordwert von 9,7 Mrd. Euro und das Ergebnis nach Steuern haben wir sogar um fast 10 Prozent gesteigert. Der Konzerngewinn von 587,4 Mio. Euro ist der höchste jemals in der Geschichte der Vienna Insurance Group erzielte“, sagt **Peter Hagen, Vorstandsvorsitzender und CEO der Vienna Insurance Group**. „Diese nachhaltig fortgesetzte Entwicklung wird durch die Bestätigung des „A+“-Ratings mit stabilem Ausblick durch Standard & Poor's signifikant unterstrichen.“

Hervorragendes Konzernergebnis

Die Vienna Insurance Group erzielte im Geschäftsjahr 2012 verrechnete, konsolidierte Prämien von 9,7 Mrd. Euro und damit eine Steigerung von 9,0 Prozent. Das deutliche Plus von 17,2 Prozent in der Lebensversicherung wurde von der starken Nachfrage, vorwiegend im Einmalerslagsbereich in Polen, getragen. Das Plus von 2,1 Prozent in der Schaden/Unfallversicherung sowie eine Prämiensteigerung (8,7 Prozent) in der Krankenversicherung rundeten die positive Entwicklung bei den Konzernprämien ab.

Der Konzerngewinn (vor Steuern) erreichte mit 587,4 Mio. Euro eine Steigerung von 5,1 Prozent. **Der Gewinn nach Steuern und Minderheiten wuchs sogar um 9,7 Prozent auf insgesamt 446,2 Mio. Euro.**

* vorbehaltlich Zustimmung der Gremien

Die Combined Ratio (nach Rückversicherung und ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) liegt für das Jahr 2012 bei ausgezeichneten 96,65 Prozent trotz überdurchschnittlich hoher Belastungen aus Unwetterschäden.

Das Finanzergebnis des Konzerns belief sich auf 1,2 Mrd. Euro und wurde somit um 33,2 Prozent gesteigert. Die Kapitalanlagen des Konzerns (einschließlich der liquiden Mittel) erreichten zum Stichtag 31. Dezember 2012 den Wert von 30,2 Mrd. Euro und haben sich um 5,5 Prozent erhöht

Aufbauend auf diesen überzeugenden Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2012 wird der Hauptversammlung der Vienna Insurance Group eine Anhebung der Dividende auf 1,20 Euro je Aktie vorgeschlagen werden.

HIGHLIGHTS VON DEN MÄRKTEN DER VIENNA INSURANCE GROUP

Österreich – Festigung der Marktführerschaft

Die österreichischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group haben die Position als Nummer 1 auf dem Versicherungsmarkt mit einem Gesamtmarktanteil von 24,1 Prozent gefestigt. Mit Prämien von insgesamt 4,1 Mrd. Euro erzielte der Konzern ein Plus von 2,1 Prozent. Im Bereich Schaden/Unfall stiegen die Prämien um 8,4 Prozent, während in der Lebensversicherung die Verlängerung der steuerlichen Mindestbindfrist insbesondere die Entwicklung bei Einmalerlägen bremste. Hier wurde ein Rückgang von 3,7 Prozent verzeichnet. Der Gewinn (vor Steuern) erreichte das Rekordniveau von 295,3 Mio. Euro. Die Combined Ratio belief sich auf 94,7 Prozent.

Tschechische Republik – wichtigster CEE-Markt

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in der Tschechischen Republik sind in der Lebens- und Nichtlebensversicherung mit einem Anteil von 32,3 Prozent die Nummer 1 am lokalen Versicherungsmarkt. Rund ein Fünftel der Konzernprämien der Vienna Insurance Group stammen aus der Tschechischen Republik – insgesamt belaufen sich diese auf 1,8 Mrd. Euro. Der Gewinn (vor Steuern) stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Prozent auf 195,0 Mio. Euro und verdeutlicht die erfolgreiche Fokussierung auf profitables Wachstum in einem herausfordernden Marktumfeld. Die Combined Ratio lag mit außergewöhnlichen 87,3 Prozent erneut unter dem bereits hervorragenden Vorjahreswert von 88,4 Prozent.

Slowakei – Prämiensteigerungen durch Produktinnovationen

Die Vienna Insurance Group stärkte ihre Position als Nummer 1 des slowakischen Versicherungsmarkts mit einem Anteil von 33,6 Prozent. Die Konzerngesellschaften erwirtschafteten im Jahr 2012 insgesamt verrechnete Prämien in der Höhe von 704,1 Mio. Euro. Damit wurde ein Zuwachs von 2,9 Prozent erzielt, der deutlich über dem Wachstum des lokalen Versicherungsmarktes (plus 0,3 Prozent) lag. Bei den abgegrenzten Prämien entspricht das Plus 3,9 Prozent. Auf dem slowakischen Markt punkteten die Konzerngesellschaften der VIG vor allem durch attraktive Produktangebote in der Lebensversicherung in Kooperation mit der lokalen Erste Group Tochter Slovenská sporiteľňa und erzielten in diesem Segment eine Steigerung von 5,6 Prozent.

Die slowakischen Konzerngesellschaften verbesserten ihren Gewinn vor Steuern um 5,1 Prozent auf 56,9 Mio. Euro erneut deutlich. Die Combined Ratio lag mit 91,6 Prozent auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres.

* vorbehaltlich Zustimmung der Gremien

Polen – Zweistellige Gewinnsteigerung

Die polnischen Konzerngesellschaften der VIG erhöhten den Gewinn (vor Steuern) mit einem hervorragenden Plus von 14,2 Prozent auf 41,6 Mio. Euro. Zugleich ist es gelungen, die Combined Ratio mit 97,6 Prozent erstmals deutlich unter die relevante 100-Prozent-Marke zu senken. Mit einem Marktanteil von 11,3 Prozent ist der Konzern in Polen auf den 3. Marktrang vorgerückt.

Neben dem Erwerb der Polisa wurde im Jahr 2012 die Fusion zweier Nichtlebensversicherer abgeschlossen, die seither gemeinsam unter der schlagkräftigen Marke InterRisk auftreten.

Rumänien – schwieriges Umfeld, langfristiges Potenzial

Die wirtschaftlich schwierige Lage in Rumänien beeinflusst vor allem die Kfz-Kasko-Versicherung, da der Neuwagen- und Leasingmarkt deutliche Rückgänge verzeichnet. Das Segment Kfz-Haftpflicht wird wiederum durch starken Konkurrenzdruck beherrscht. Insgesamt ist es der Vienna Insurance Group gelungen, mit einem Marktanteil von 24,5 Prozent die Nummer-1-Position zu halten.

Im Bereich der Lebensversicherung steigerten die rumänischen Gesellschaften der Vienna Insurance Group die Prämieinnahmen um 13,1 Prozent auf 114,2 Mio. Euro. Hier setzte sich die ausgezeichnet verlaufende Kooperation mit der Erste Group-Tochter BCR fort. Über diesen Vertriebsweg erzielte die BCR Leben ein Prämienplus von 17,3 Prozent.

Übrige Märkte – Zweistellige Prämienzuwächse

Mit einer Steigerung von 13,8 Prozent auf Prämien von 975,6 Mio. Euro entwickelte sich das Segment Übrige Märkte der Vienna Insurance Group bemerkenswert positiv.

Im Bereich der Nichtlebensversicherung wuchs das Prämienvolumen um 19,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr – dazu haben vor allem die sehr deutlichen Prämiensteigerungen in Georgien, Mazedonien, der Türkei, der Ukraine und Ungarn beigetragen.

Die Prämieinnahmen in der Lebensversicherung erhöhten sich um 5,7 Prozent – insbesondere im Baltikum und in Bulgarien.

Aufgrund dieser guten Entwicklung konnten die Gesellschaften der Vienna Insurance Group den Gewinn (vor Steuern) in diesem Segment auf 39,1 Mio. Euro steigern. Die Combined Ratio konnte auf sehr gute 98,2 Prozent gesenkt werden.

GROUP EMBEDDED VALUE – WEITER GESTEIGERT

Der nach internationalen Richtlinien berechnete **Embedded Value** setzt sich aus dem Nettovermögen der Vienna Insurance Group sowie dem aktuellen Wert der zukünftigen Erträge aus dem bestehenden Versicherungsbestand der Lebens- und Krankenversicherung zusammen und wurde von B&W Deloitte GmbH, Köln bestätigt.

Die Nachhaltigkeit des Versicherungsgeschäftes der Vienna Insurance Group spiegelt sich darin wider, dass der **Group Embedded Value** (nach Steuern) zum Stichtag 31. Dezember 2012 um **14,4 Prozent** auf **5,9 Mrd. Euro** (angepasster Wert 2011: 5,1 Mrd. Euro) gesteigert wurde. Die Neugeschäftsmarge in CEE erreichte mit 5,8 Prozent wieder einen internationalen Spitzenwert.

Die **Vienna Insurance Group** (VIG) ist der führende Versicherungsspezialist in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Rund 50 Gesellschaften in 24 Ländern bilden einen Konzern mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die VIG baut auf fast 190 Jahre Erfahrung im Versicherungsgeschäft. Mit rund 24.000 MitarbeiterInnen ist die Vienna Insurance Group klarer Marktführer in ihren Kernmärkten und damit hervorragend positioniert, die langfristigen Wachstumschancen einer Region mit 180 Millionen Menschen zu nutzen. Die börsennotierte Vienna Insurance Group ist das bestgeratete Unternehmen des Leitindex ATX der Wiener Börse; die Aktie notiert auch an der Prager Börse.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP

Investor Relations

1010 Wien, Schottenring 30

Nina Higatzberger	Tel.: +43 (0)50 390-21920	E-Mail: nina.higatzberger@vig.com
Claudia Pichler	Tel.: +43 (0)50 390-21969	E-Mail: claudia.pichler@vig.com
Emir Halilovic	Tel.: +43 (0)50 390-21930	E-Mail: emir.halilovic@vig.com

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir>.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1. Jänner - 31. Dezember 2012

in EUR Mio.	12M 2012	12M 2011	+/- %
Verrechnete Prämien	9.685,7	8.883,7	9,0
Abgegrenzte Prämien	8.996,8	8.122,8	10,8
Finanzergebnis	1.240,5	931,6	33,2
Sonstige Erträge	115,3	115,4	0,0
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-7.590,4	-6.536,0	16,1
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.814,9	-1.752,7	3,6
Sonstige Aufwendungen	-360,0	-322,2	11,7
Gewinn vor Steuern	587,4	559,0	5,1
Steueraufwand	-120,1	-117,1	2,5
Periodenüberschuss	467,3	441,9	5,8
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-21,1	-35,2	-39,9
Konzernergebnis	446,2	406,7	9,7
Combined Ratio (netto in %)	96,7	96,8	-0,1pp

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - 4. Quartal 2012

in EUR Mio.	Q4 2012	Q4 2011	+/- %
Verrechnete Prämien	2.260,2	2.081,5	8,6
Abgegrenzte Prämien	2.252,3	2.045,8	10,1
Finanzergebnis	340,6	133,0	156,0
Sonstige Erträge	29,8	41,8	-28,7
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.881,6	-1.540,4	22,1
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-448,0	-421,5	6,3
Sonstige Aufwendungen	-148,9	-113,8	30,8
Gewinn vor Steuern	144,2	144,9	-0,5
Steueraufwand	-27,3	-39,4	-30,7
Periodenüberschuss	116,9	105,5	10,8
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-12,1	-12,1	0,1
Konzernergebnis	104,8	93,5	12,2
Combined Ratio (netto in %)	95,8	95,6	0,2pp

Konzernbilanz (IFRS) 31. Dezember 2012

Aktiva (in EUR Mio.)	31.12.2012	31.12.2011	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	2.410	2.382	1,2
B. Kapitalanlagen	29.463	28.085	4,9
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	6.444	5.503	17,1
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.034	1.117	-7,4
E. Forderungen	1.657	1.582	4,8
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	81	80	0,2
G. Aktive Steuerabgrenzung	137	124	10,9
H. Übrige Aktiva	339	328	3,2
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	772	568	35,9
Summe der Aktiva	42.336	39.770	6,5

Passiva (in EUR Mio.)	31.12.2012	31.12.2011	+/- %
A. Eigenkapital	5.752	5.050	13,9
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	538	531	1,2
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	25.815	23.993	7,6
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	6.245	5.329	17,2
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	432	559	-22,8
F. Verbindlichkeiten	3.028	3.904	-22,5
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	93	63	47,6
H. Passive Steuerabgrenzung	227	124	82,6
I. Übrige Passiva	207	216	-4,2
Summe der Passiva	42.336	39.770	6,5

Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner - 31. Dezember 2012

Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden/Unfall			Leben			Kranken		
	12M 2012	12M 2011	+/- %	12M 2012	12M 2011	+/- %	12M 2012	12M 2011	+/- %
Verrechnete Prämien	4.673,4	4.579,3	2,1%	4.620,7	3.944,2	17,2%	391,5	360,2	8,7%
Gewinn vor Steuern	330,5	271,5	21,7%	225,7	239,8	-5,9%	31,2	47,7	-34,5%

Regionen:

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Slowakei		
	12M 2012	12M 2011	+/- %	12M 2012	12M 2011	+/- %	12M 2012	12M 2011	+/- %
Verrechnete Prämie Nicht-Leben	2.244,2	2.087,8	7,5%	958,5	986,9	-2,9%	324,2	324,5	-0,1%
Verrechnete Prämie Leben	1.878,3	1.949,7	-3,7%	837,1	837,0	0,0%	379,9	359,8	5,6%
Verrechnete Prämie Gesamt	4.122,5	4.037,5	2,1%	1.795,6	1.823,9	-1,6%	704,1	684,3	2,9%
Gewinn vor Steuern	295,3	291,9	1,2%	195,0	187,1	4,2%	56,9	54,1	5,1%
Combined Ratio (netto in %)	94,7	93,7	1pp	87,3	88,4	-1pp	91,6	91,6	0,1pp

in EUR Mio.	Polen			Rumänien			Übrige Märkte		
	12M 2012	12M 2011	+/- %	12M 2012	12M 2011	+/- %	12M 2012	12M 2011	+/- %
Verrechnete Prämie Nicht-Leben	586,8	611,7	-4,1%	334,0	402,1	-16,9%	604,9	506,5	19,4%
Verrechnete Prämie Leben	1.025,0	342,5	199,2%	114,2	101,0	13,1%	370,6	350,7	5,7%
Verrechnete Prämie Gesamt	1.611,7	954,2	68,9%	448,3	503,1	-10,9%	975,6	857,2	13,8%
Gewinn vor Steuern	41,6	36,4	14,2%	-20,4	-13,0	57,4%	39,1	23,2	69,0%
Combined Ratio (netto in %)	97,6	101,4	-3,8pp	119,2	112,1	7,1pp	98,2	101,1	-2,8pp

in EUR Mio.	Zentrale Funktionen			Konsolidierung			Gesamt		
	12M 2012	12M 2011	+/- %	12M 2012	12M 2011	+/- %	12M 2012	12M 2011	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	1.341,4	993,7	35,0%	-1.313,5	-970,2	35,4%	9.685,7	8.883,7	9,0%
Gewinn vor Steuern	-20,1	-20,5	-2,0%	0,1	-0,2	-149,7%	587,4	559,0	5,1%
Konzernergebnis							446,2	406,7	9,7%

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.